

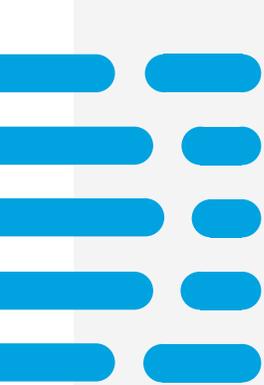


IQVIA MARKTBERICHT CLASSIC

*Entwicklung des deutschen
Pharmamarktes im 3. Quartal 2023*

- Grafiken -





Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Der **IQVIA Marktbericht** informiert in komprimierter Weise über die aktuelle Entwicklung im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht beinhaltet Analyseergebnisse zum Pharmagesamtmarkt, Klinik- und Apothekenmarkt sowie zum GKV-Markt.

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt (Apotheke und Klinik)

- **In den ersten 9 Monaten 2023 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um 5,8 %. Der Absatz geht um leichte 1,3 % zurück.** Insgesamt wurden 74,5 Mrd. Zähleinheiten (Anzahl Tabletten, Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) im Wert von über 44 Mrd. Euro an Patienten abgegeben.
- **Zur Monatsentwicklung: Nach rückgängigem Um- und Absatz in den Monaten des ersten Quartals (Jan., Feb., Mrz.) und Zuwächsen beim Umsatz im zweiten Quartal (Apr., Mai, Juni) verbucht der Gesamtmarkt in den Monaten des dritten Quartals (Juli, Aug. Sept.) wieder Umsatzrückgang.**
- In der **Klinik** erwies sich das erste Quartal mit **zweistelligen Umsatzzuwachsrate**n. Im April und Mai wird diese Rate dann nur noch im einstelligen Bereich erreicht und sinkt damit auf etwas über die Hälfte der Vormonate herab. Der **Juni** war mit der **Umsatzwachstumsrate von 19%** der stärkste Monat, seitdem ist der Umsatzzuwachs rückläufig und erreicht im September seinen bisherigen **Tiefstwert von 3%**.
- Im **Apothekensegment** zeigt sich weniger Ausschlag in den monatlichen Umsatzwachstumsraten. Sie verbleiben **durchweg im einstelligen Bereich**. Auch im Apothekenmarkt ist **der Juni** mit einer **Umsatzwachstumsrate von 9,2 %** der bislang **stärkste Monat**. Die monatlichen **Absatzzuwächse** sind im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2023 **en gros im einstelligen Bereich rückläufig mit dem tiefsten Wert im September von -6,4 %**, lediglich der Mai und Juni zeigten leichte mengenmäßige Aufwärtsbewegungen.
- **Die Umsatzentwicklung im Gesamtmarkt** (Basis: berechnete Preise/Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ohne jegliche Abzüge) **des Dreivierteljahres 2023** resultiert dementsprechend unterschiedlich mit einer **Zuwachsrate von 11 % im stationären Sektor und 5 % im Apothekenmarkt**. Auch bezüglich des Absatzes wächst der Klinikmarkt stärker als der Apothekenmarkt mit +2,2 % vs. -1,6 %. Kumuliert ergibt sich für beide Marktanteile ein fast 6%iges Umsatzplus auf 44,2 Mrd. Euro. Die Patienten erhielten hierfür 74,5 Mrd. Zähleinheiten an Pharmazeutika.
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** vereinen 65 % (~ 4,1 Mrd. Euro) des gesamten Umsatzes auf sich. Sieben Gruppen wachsen im Dreivierteljahr 2023 zweistellig; am stärksten die als L01X klassifizierte Präparate, die Sonstigen Antineoplastika (+70 %). Interleukin-Inhibitoren sowie die Gruppe der Anderen ZNS-wirksamen Präparate sind einstellig rückläufig. Bei den absatzstärksten Arzneimittelgruppen sind zwei Gruppen im Klinikbereich rückläufig und zwar unterschiedlich stark, die Emollentien mit -10 % sowie die Wundheilmittel, mit leichten -1,5 %.

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V.

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt** verbucht **im Dreivierteljahr 2023** ein leichtes Umsatzwachstum (+1,9 %) bei moderatem Absatzrückgang (-2,7 %). Diese etwas weniger abgegebenen Medikamentenpackungen im Vgl. zum Vorjahreszeitraum erzielten einen Wert von **35,1 Mrd. Euro** (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika) an Patienten abgegeben.
- In den **Monaten Januar und Juni** wächst der Umsatz des Apothekenmarktes prozentual um 5,2 % bzw. 5,9 % am stärksten. Alle anderen Monate des Dreivierteljahres 2023 liegen im unteren einstelligen Bereich. Das Absatzwachstum zeigt sich im **Juli und September bisher am rückläufigsten** mit Raten von -6 % und -6,4 %.
- **Das Marktsegment der rezeptpflichtigen Präparate (Rx)** wächst im Dreivierteljahr 2023 kumuliert um 2,4 % nach Umsatz und +1,9 % nach Absatz. Dies entspricht einem **Marktvolumen von rund 30,6 Mrd. Euro bzw. 587 Mio. Packungen**.
- **In den ersten neun Monaten 2023** wurden **deutlich weniger rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken an Patienten abgegeben, die **Absatzwachstumsrate sinkt um -6,4 % gegenüber Vorjahr**. Der Umsatz sinkt leichter um -1 % auf 4,5 Mrd. Euro. Die monatliche Umsatzentwicklung läuft ab dem Ende des ersten Quartals mit negativen Vorzeichen, ausgenommen einer sehr leichten Umsatzzuwachsrates von April auf Mai. Im Juli lag das Wachstum nach Wert und Menge im zweistelligen Negativbereich und markiert damit die bislang schwächste monatliche Entwicklung.
- Der Umsatz über **Verordnungen auf Privat-Rezepten** sowie **Empfehlungen auf grünen Rezepten** steigt **im Dreivierteljahr 2023** am stärksten und im zweistelligen Bereich (PKV: 13 %, Grünes Rezept: +18 %). Hingegen wächst der Umsatz mit **Selbstmedikation**, die den Löwenanteil in der Offizin und dem Apothekenversandhandel mit rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel ausmacht, nur mit etwas über 9 % im Vgl. zum Vorjahr. Ebenso die **Verordnungen auf GKV-Rezepten** mit knappen 9 %.
- **Nach Menge zeigen sich bei allen Rezeptarten** positive Veränderungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum: Grüne Rezepte am stärksten mit +13 %, Privat-Rezepte +9,5 % und GKV-Rezepte +3,5 %. Der Absatz auf Basis der Selbstmedikation wächst ebenso mit etwas über +3 %.
- **Der Versandhandelsmarkt** der rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel legt **im Dreivierteljahr 2023** nach Wert um +5 % (knappe 2,7 Mrd. Euro) und nach Menge um +2 % (228 Mio. Packungen) insgesamt zu. Zweistellig rückläufige Umsatzwachstumsraten verzeichnen die Kategorien Produkte des medizinischen Sachbedarfs, wie Tests und andere Hilfsmittel (knapp -12 %) und Ernährungsprodukte, wie Schlankheitsmittel (-11 % Umsatzwachstumsrate). Die Hälfte des Umsatzzuwachs wird mit OTC-Mitteln erwirtschaftet.
- Innerhalb **der absatzstärksten Produktgruppen bei Arznei- und Gesundheitsmitteln, die über den elektronischen/telefonischen Bestellweg** eingekauft wurden, verbuchen drei Kategorien Rückläufe, allen voran die Hautmittel mit -6,7 %. Die stärksten Zuwachsraten verzeichnen im Dreivierteljahr 2023 die Atemwegs- und Erkältungsmittel im zweistelligen Bereich von +13 % sowie die Augenpräparate mit +11 %.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V sowie der Apothekennachlässe.

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Der **GKV-Markt zeigt sich in den ersten neun Monaten mit Umsatz- und Absatzzuwachsrate** im unteren einstelligen Bereich.
- Der **Einfluss des GKV-Finanzstabilisierungsgesetz** ist anhand der stark gestiegenen Rabatte im Markt deutlich spürbar.
- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschlägen von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **im Dreivierteljahr 2023 auf 38,5 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **3,5 % über dem des Vorjahreszeitraum**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt** des **Dreivierteljahres 2023** legt die Gruppe der SGLT2-Hemmer mit einer Zuwachsrate von bald 50 % am stärksten zu. Ebenso zweistellige Umsatzzuwächse im Vgl. zum Vorjahr verbuchen die MAB Antineoplastika (+16 %) sowie Interleukin Inhibitoren (+14,5 %).
- Von den **zehn absatzstärksten Produktgruppen im GKV-Markt** weisen im **Dreivierteljahr 2023** die Lipidregulatoren einen bemerkenswerten zweistelligen Zuwachs nach Menge (+10 %) auf; reine Beta-Blocker (-2,6 %), Thyreoid-Präparate (-2,2 %) sowie reine ACE-Hemmer (-3,8 %) sind innerhalb der absatzstärksten Produktkategorien rückläufig nach Umsatzzuwachs.
- Die Einsparungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch **Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich im Dreivierteljahr 2023 auf 7,36 Mrd. Euro (+32 %)**.
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** ergeben sich Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich **im Dreivierteljahr 2023** auf 1.010 Mio. Euro* (+27 %).
- Im **Krankenhaus** stiegen die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte um 13 % auf 193 Mio. Euro.

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- **In the first nine months of 2021**, value sales of pharmaceuticals in the overall pharmaceutical market (pharmacy and hospital) increase by **5.8 %**. Sales volumes decline by 1.3 %. In total, a good **74.5 billion counting units** (capsules, strokes, sachets, etc.) worth over 44 billion euros were dispensed to patients.
- **On the monthly development:** Following declines of sales and volume growth rates in the months of the first quarter (Jan, Feb, Mar) and increasing value sales growth rates in the second quarter (Apr, Mar, Jun), the pharmaceutical market recorded **declines** in value sales growth **in quarter three (Jul, Aug, Sept)**.
- **In the hospital segment**, value growth rates increased in Q1 in a double-digit range. Little time later, in April and May, this rate reached only a single-digit increase and thus decreased to just a little over the half of the previous months. Currently July seems to be the most powerful month in terms of a value sales growth rate of 19 %. Since this month the rate was declining until September with only 3 % growth, this year's lowest so far.
- **The pharmacy market** was less vibrant in monthly value growth rates, they remained consistently in the single-digit rate. Again, June is the strongest month of the year also in this segment so far, with a growth rate of 9.2 %. Interestingly the monthly volume growth rates decline throughout the year *en gros* and remain in the single-digit range with the lowest results in September of – 6.4 %. Only May and June showed little increases.
- **The development of sales in the hospital and pharmacy markets** (basis: calculated prices/dispensing price of the pharmaceutical entrepreneur without any deductions) of **the first nine months of 2023** results in +11 % in the inpatient sector and 5 % in the pharmacy sector. The consumption quantity in counting units (ZE) in the hospital market is + 2.2 % vs. year before, and based on ZE in the pharmacy sector, it is -1,6 %.
- The **leading ten drug groups in the hospital market** account for 65% (~ 4.1 billion euros) of total sales in the inpatient sector. Seven groups are growing at double-digit rates in the first nine months of 2023; L01X other antineoplastics are the strongest (+70 %) are the strongest. Interleukin inhibitors and other CNS medications are the two groups of medicines that are declining.

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts of 7 % as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- **The pharmacy market** recorded slight sales growth rates of just under 2 % **in the first nine months of 2021**. Pharmaceutical products worth 35.1 billion euros (at the pharmaceutical company's selling price, including vaccines and test diagnostics) were dispensed to patients.
- **In January and June**, pharmacy market sales in terms of value sales grew up most by 5.2 % and 5.9 % respectively. All other months of the year 2023 so far are in the lower single-digit range. Volume sales growth showed the lowest rates in July and September (- 6 % and - 6.4 %).
- **The market segment for prescription medicines** grew by 2.4 % in terms of sales in the first nine months of 2021, while unit sales by 1.9 %. This corresponds to a market volume of around 30.6 billion euros or 587 million packs.
- **In the first nine months of 2023 significantly, fewer non-prescription medicines** were dispensed from pharmacies and via mail order to patients, representing a year-on-year decline of -6.4 %. Sales (value growth rate) decreased by -1 % to 4.5 billion euros. Viewed over the year as a whole, monthly development was negative since the end of Q1, with the exception inclining sales growth rates in April and May. In July, growth by value and volume was in the negative double digits, marking the weakest monthly development so far.
- Value sales via **prescriptions on private prescriptions and recommendations on green prescriptions** increased remarkably in the first nine months of 2023 (+ 13 %, + 18 %).
- On the other hand, **self-medication**, which accounts for the lion's share, will see a much smaller increase of just over 9 %. In terms of volume, all prescription types are increasing. Green prescriptions + 13 %, private prescriptions +9.5% and SHI prescriptions 3.5 %.
- **In the first nine months of 2023, the mail order market for non-prescription medicines and non-pharmaceuticals** will grow by 5 % in terms of value (around 2.7 billion euros) and by 2 % in terms of volume (228 million packages). Double-digit sales growth losses is seen in the categories of medical supplies (including tests, -12%), cosmetics and personal care products (+13 %), and healthcare products (+12 %). OTC medicines remains the largest segment (49 % market share by value, 60 % by volume).
- Within **the product groups with the highest volume sales of medicines and healthcare products via electronic/telephone ordering channel**, three categories are to record a decline with skin products leading of -6.7 %. By contrast, there was a significant increase in volume growth rate of cold remedies (+ 13 %) and products for healthy eyes (+ 11%).

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts of 7 % and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts.

Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.

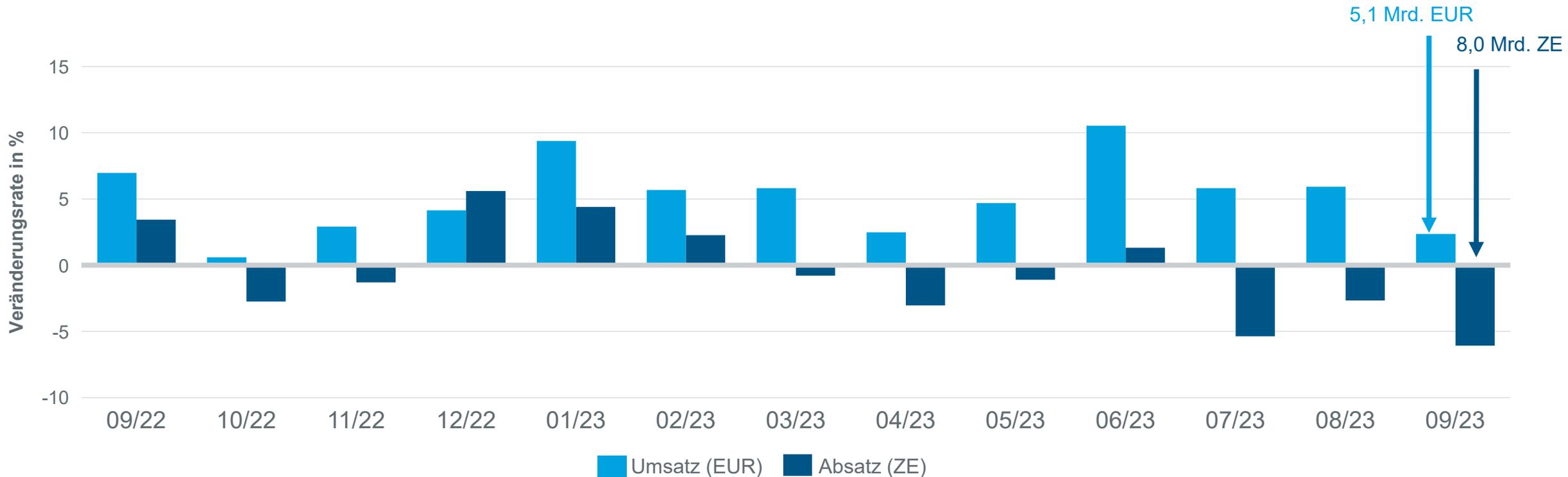
- The SHI market of the first nine months of 2023 results in low positive growths rates.
- The influence of the GKV-FinStG can be seen by clearly increased discounts.
- **SHI drug expenditure** less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to **38.5 billion euros in the first nine months of 2021**. This figure is **3.5 % higher than the prior-year figure**.
- Within the **ten top-selling drug groups (according to value sales) in the SHI market in the first nine months of 2021**, the SGLT2 inhibitors are growing the most (+nearly 50 %). Other groups with double-digit growth by value include therapies such as MAB antineoplastics (+16 %) and interleukin inhibitors (+ 14.5 %).
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement** amounts to **7.36 billion euros (+32 %)** in the first nine months of 2021.
- **Private health insurers** will also see savings from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **1.010 million euros*** (+27 %) in the first nine months of 2021.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates increased by 13 % to 193 million euros.

* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)

Pharma-Gesamtmarkt im Dreivierteljahr 2023: Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich bei leichtem Absatzrückgang

Monatliche Marktentwicklung von 09/2022 bis 09/2023

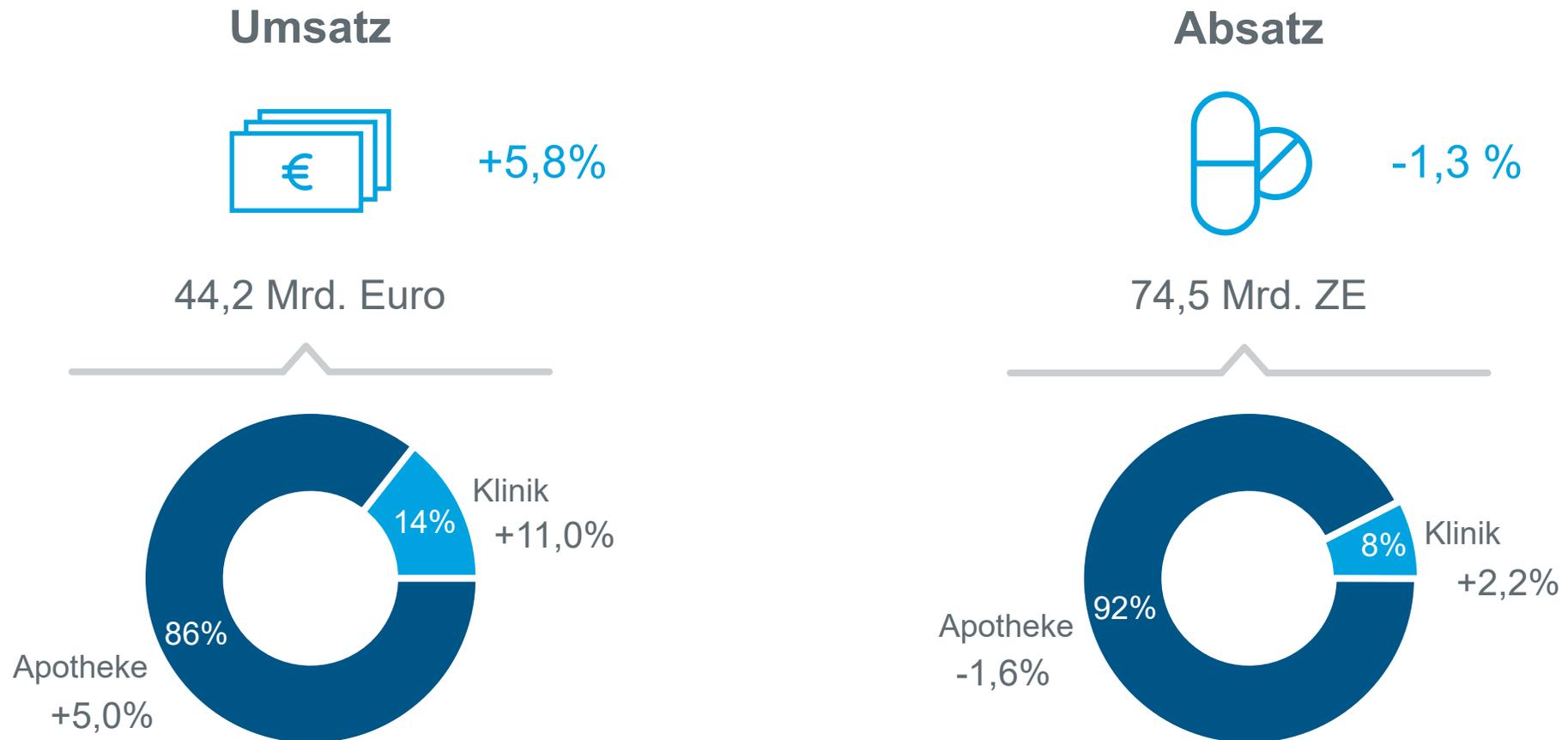


Kumuliert Januar-September 2023: Umsatz 44,2 Mrd. Euro (+5,8%)
Absatz 74,5 Mrd. ZE (-1,3%)

Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im Dreivierteljahr 2023: Höheres Umsatz- und Absatzwachstum in der Klinik

Betrachtung des Bruttoumsatzes im Januar bis September 2023



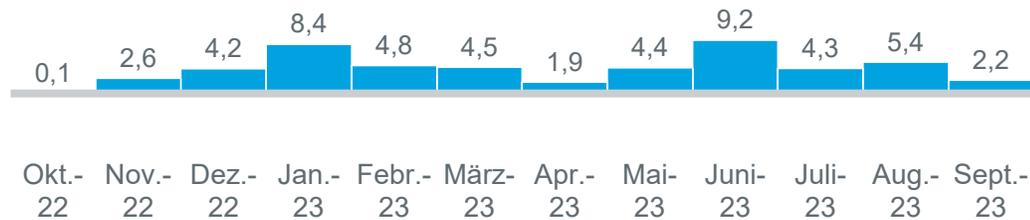
Quelle: IQVIA Dataview® AMV Datenbank IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Monatliche Entwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt im Jahr 2022 - 2023: Umsatzwachstum im unterschiedlichen Maße

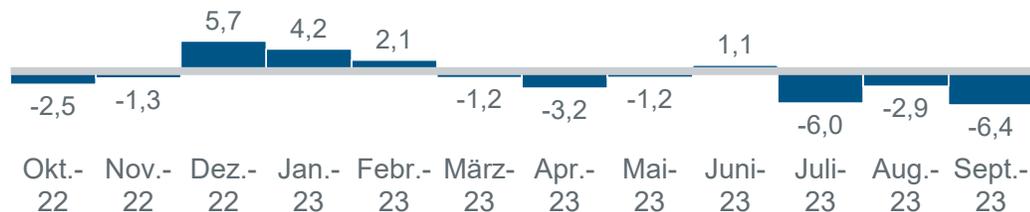
Aktuelle 12 Monate bis September 2023

Apotheke

Umsatz (ApU) in +/-%

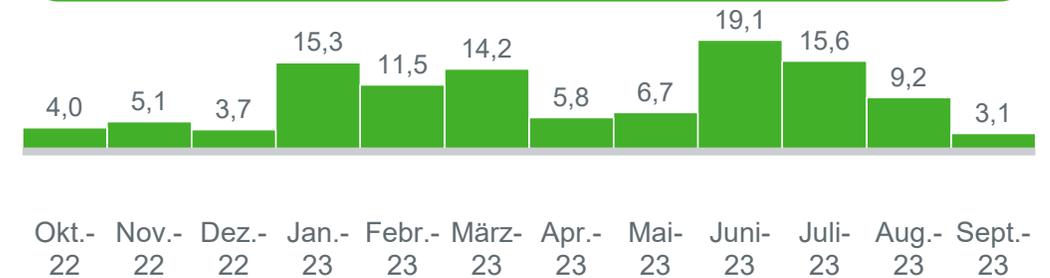


Absatz (ZE) in +/-%

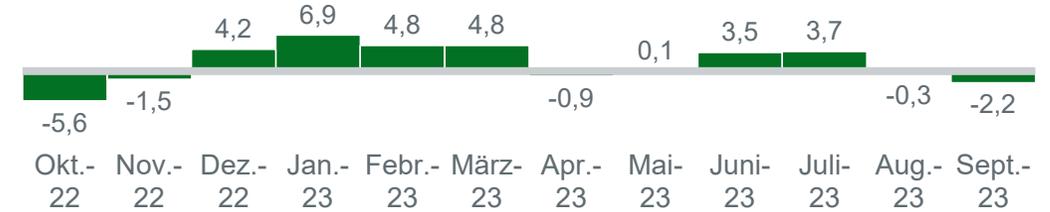


Klinik

Umsatz (Euro bewertet) in +/-%



Absatz (ZE) in +/-%



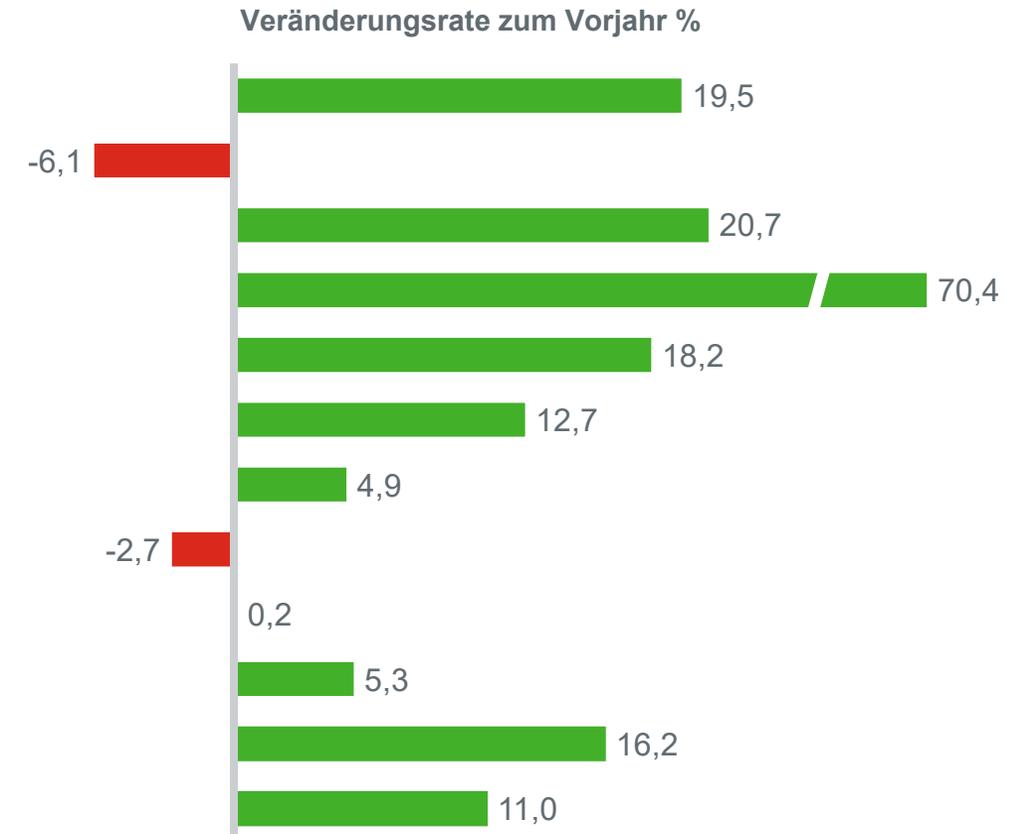
Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Entwicklung im Klinikmarkt

Dreivierteljahr 2023: Antineoplastika mit herausragendem Wachstum

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis September 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan - Sep 2022	Jan - Sep 2023
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	1.729,1	2.065,7
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	445,8	418,5
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	291,6	351,9
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	182,2	310,5
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	220,5	260,6
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	173,8	195,8
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	144,0	151,1
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	144,2	140,2
B01B HEPARINE	94,9	95,0
S01P OPH.ANTINEOVASKULAR.PROD	85,8	90,3
SUMME TOP 10	3.511,9	4.079,8
GESAMT	5.718,1	6.349,5

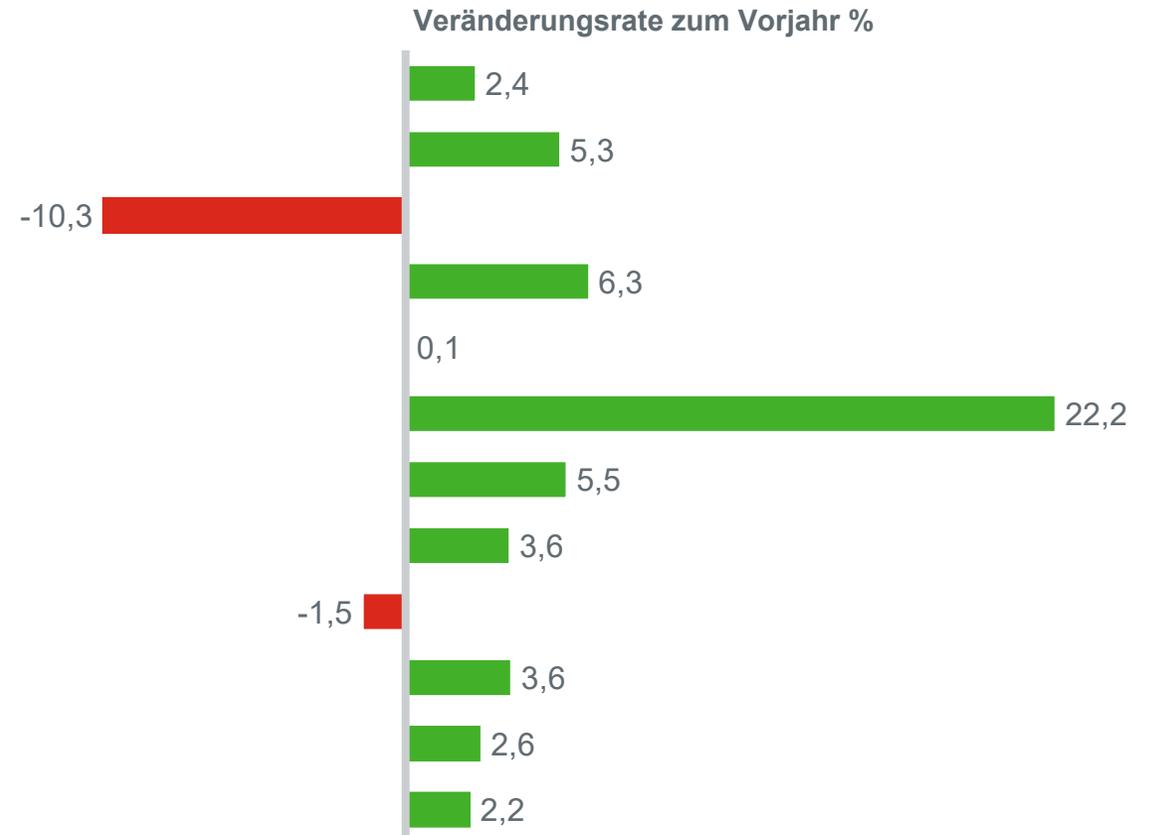


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Dreivierteljahr 2023: Zwei der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt verbuchen Rückgänge

Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis September 2023 gegenüber Vergleichszeitraum 2022

	Jan - Sep 2022	Jan - Sep 2023
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	2.223,9	2.277,1
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	275,6	290,2
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	197,1	176,7
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	162,6	172,8
A01A STOMATOLOGIKA	129,9	129,9
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	92,8	113,4
K01B STANDARDLOESUNGEN	101,2	106,8
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	96,0	99,4
D03A WUNDHEILMITTEL	87,3	86,0
N05A ANTIPSYCHOTIKA	80,5	83,4
SUMME TOP 10	3.446,8	3.535,7
GESAMT	5.515,8	5.639,1

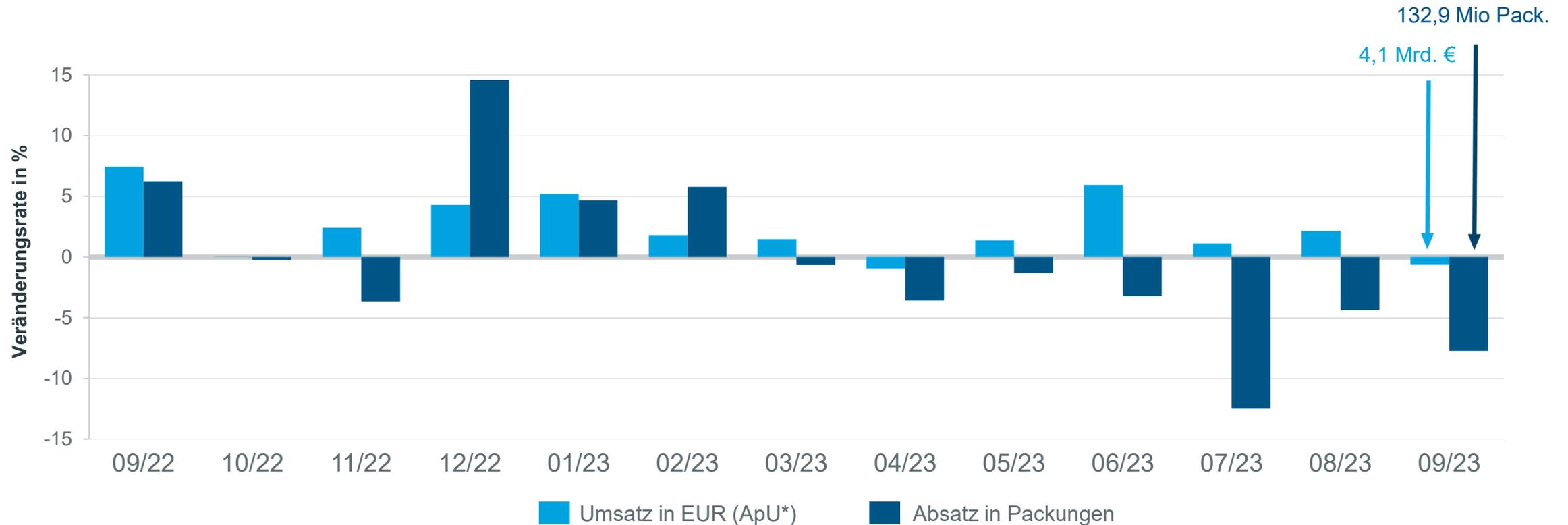


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt

Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2023: Leichtes Umsatzwachstum bei moderatem Absatzrückgang

Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2022 bis 09/2023

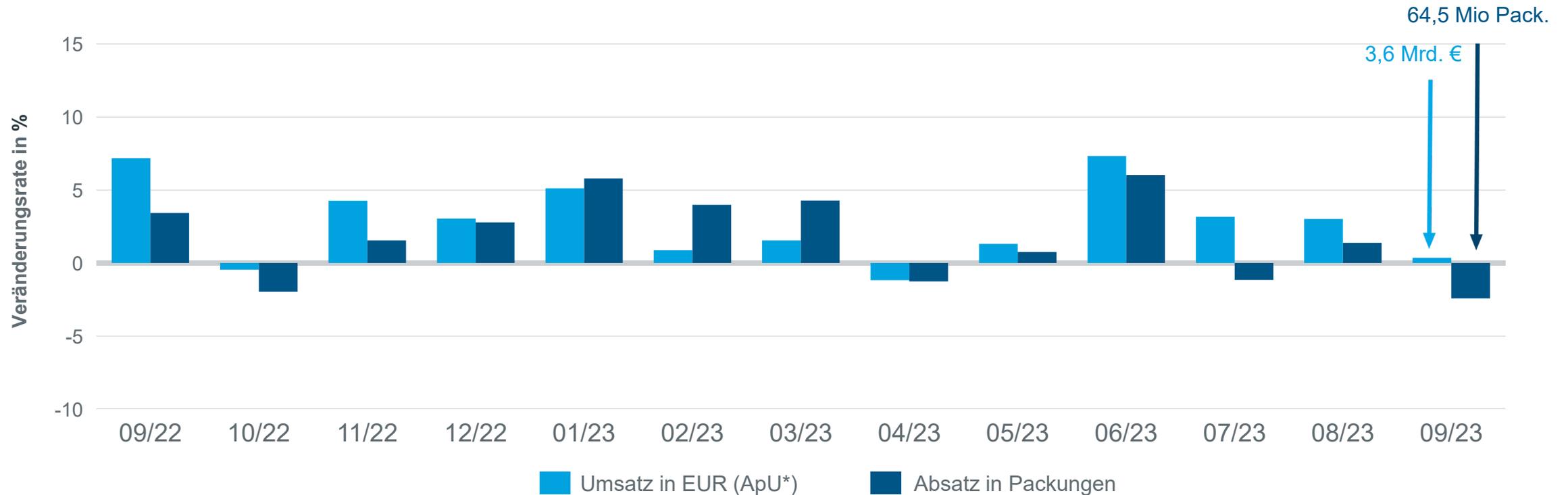


**Kumuliert Januar - September 2023 : Umsatz 35,1 Mrd. Euro (+1,9%)
Absatz 1.243,0 Mio. Pack. (-2,7%)**

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2023: Umsatz- und Absatzwachstum im unteren einstelligen Bereich

Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2022 bis 09/2023

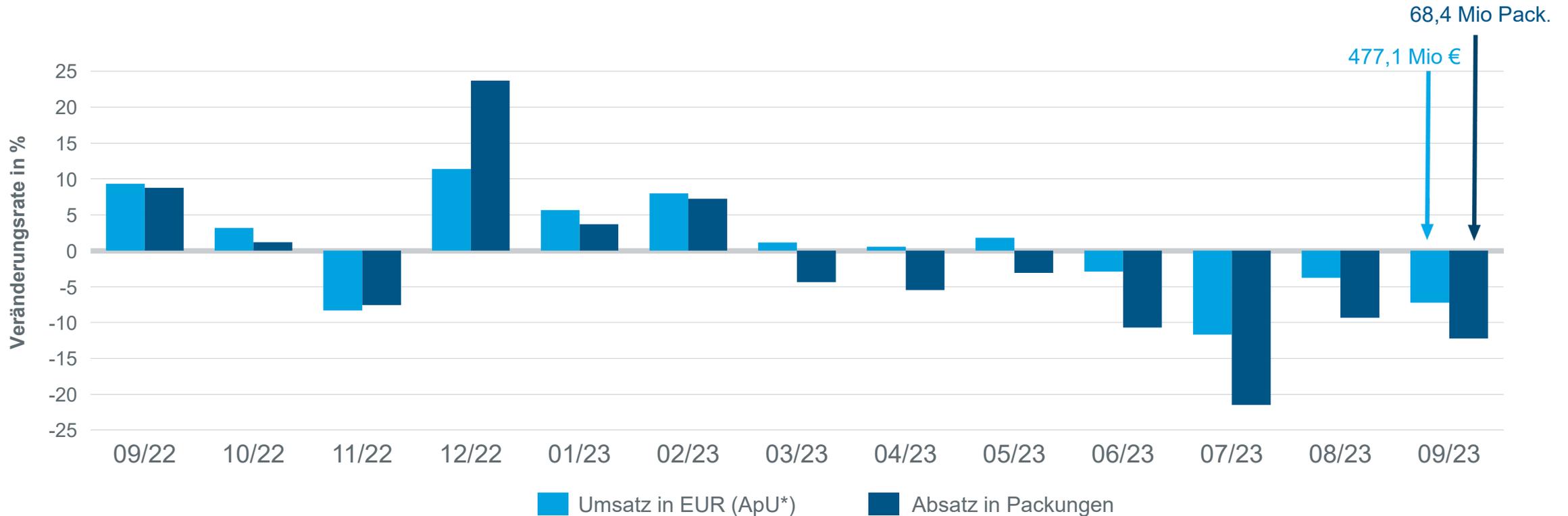


Kumuliert Januar - September 2023 :			
Umsatz	30,6 Mrd. Euro	(+2,4%)	
Absatz	587,0 Mio. Pack	(+1,9%)	

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt des Dreivierteljahres 2023: Leichter Umsatz- und deutlicher Absatzrückgang

Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2022 bis 09/2023

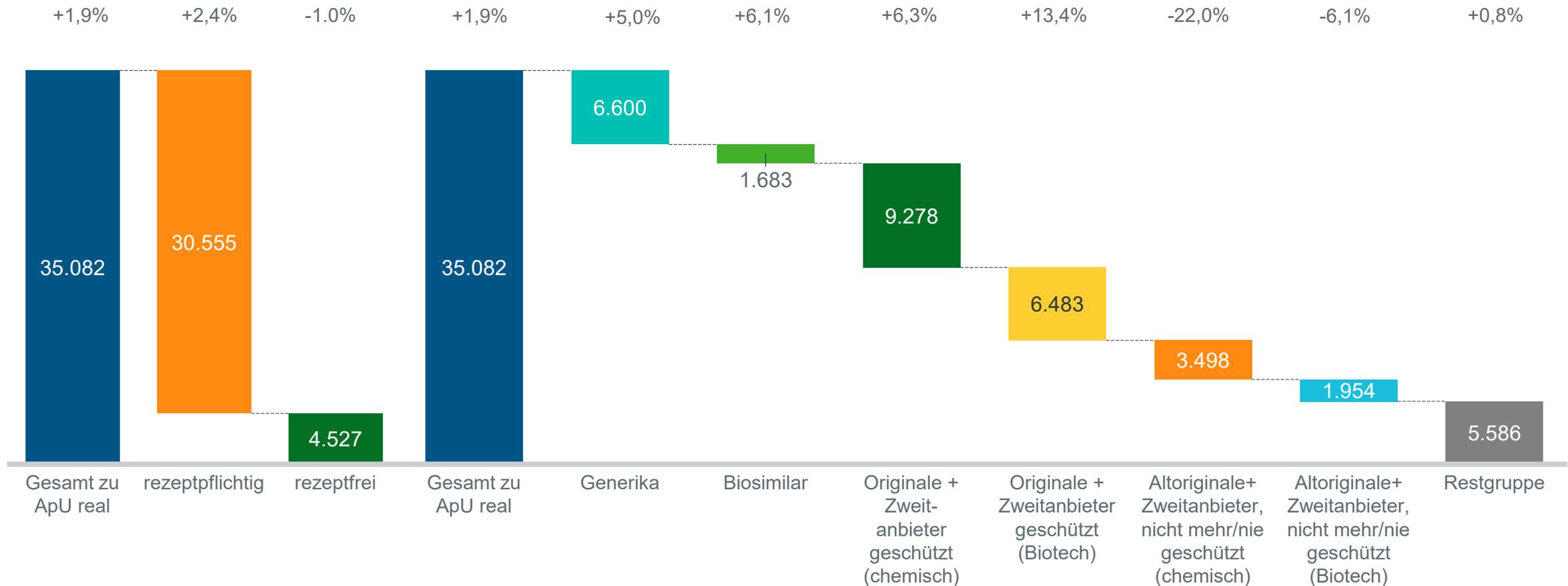


Kumuliert Januar - September 2023 : Umsatz 4,5 Mrd. Euro (-1,0%)
 Absatz 656,0 Mio. Pack. (-6,4%)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2023: Deutliche Zuwächse bei geschützten Produkten

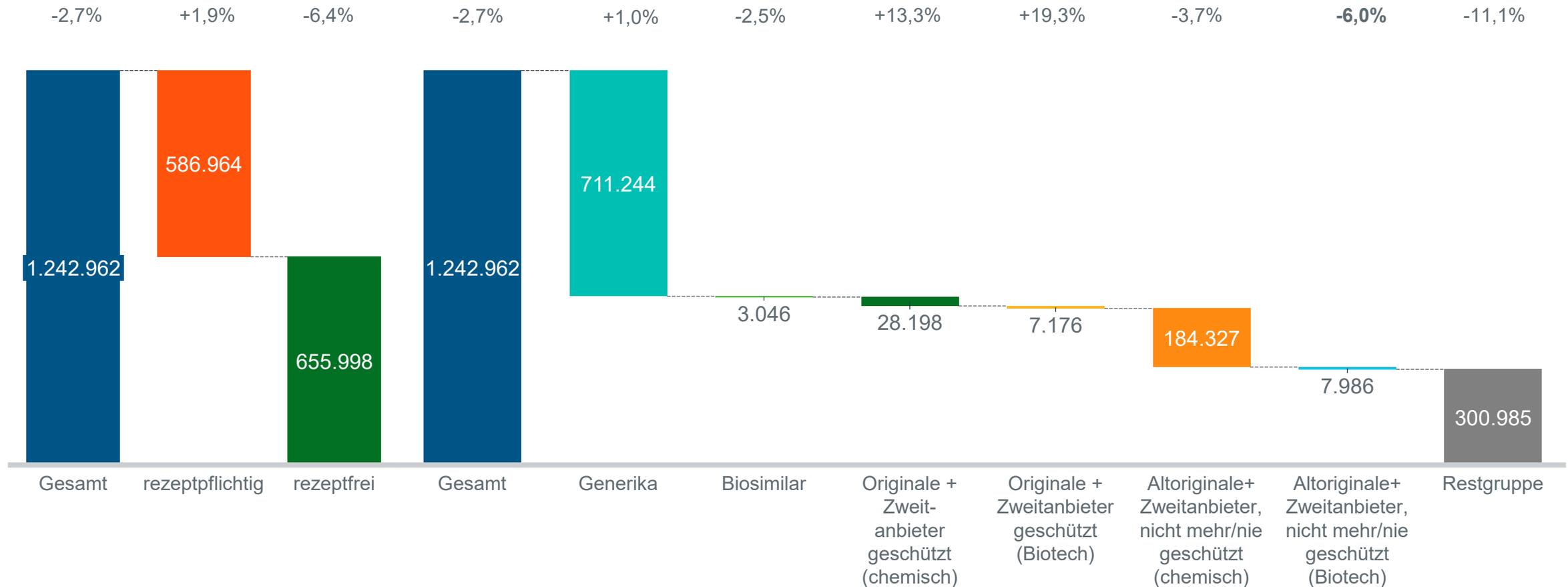
Darstellung des aufgegliederten Apotheken-Umsatzes in Mio. € von Januar bis September 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Absatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2023: Geschützte Produkte sorgen für Absatzwachstum

Darstellung des aufgegliederten Apotheken-Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis September 2023

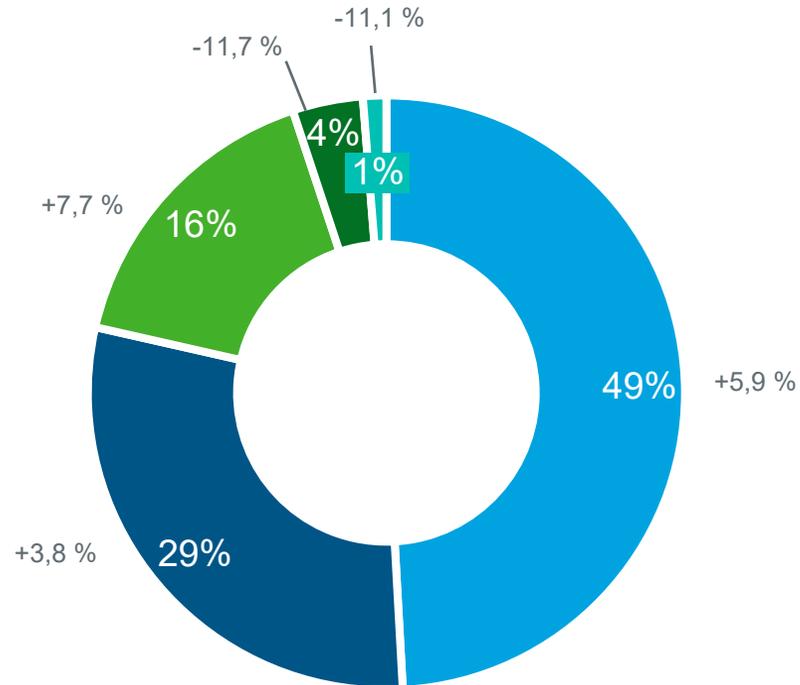


Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

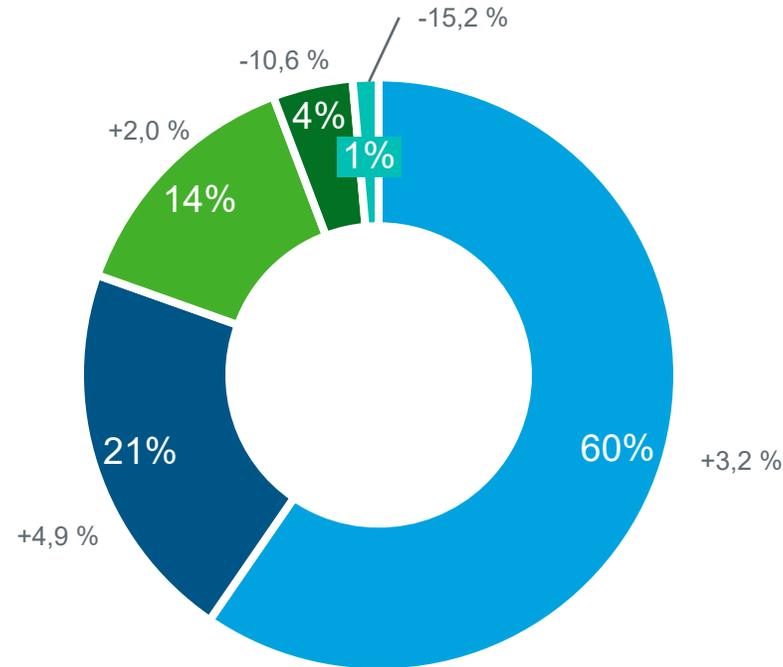
Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei- mitteln

OTC-Versandhandel im Dreivierteljahr 2023: Leichtes Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz Jan - September 2023:
2,678 Mrd. Euro (+5,0 %)



Absatz Jan - September 2023:
228 Mio. Packungen (+2,0 %)

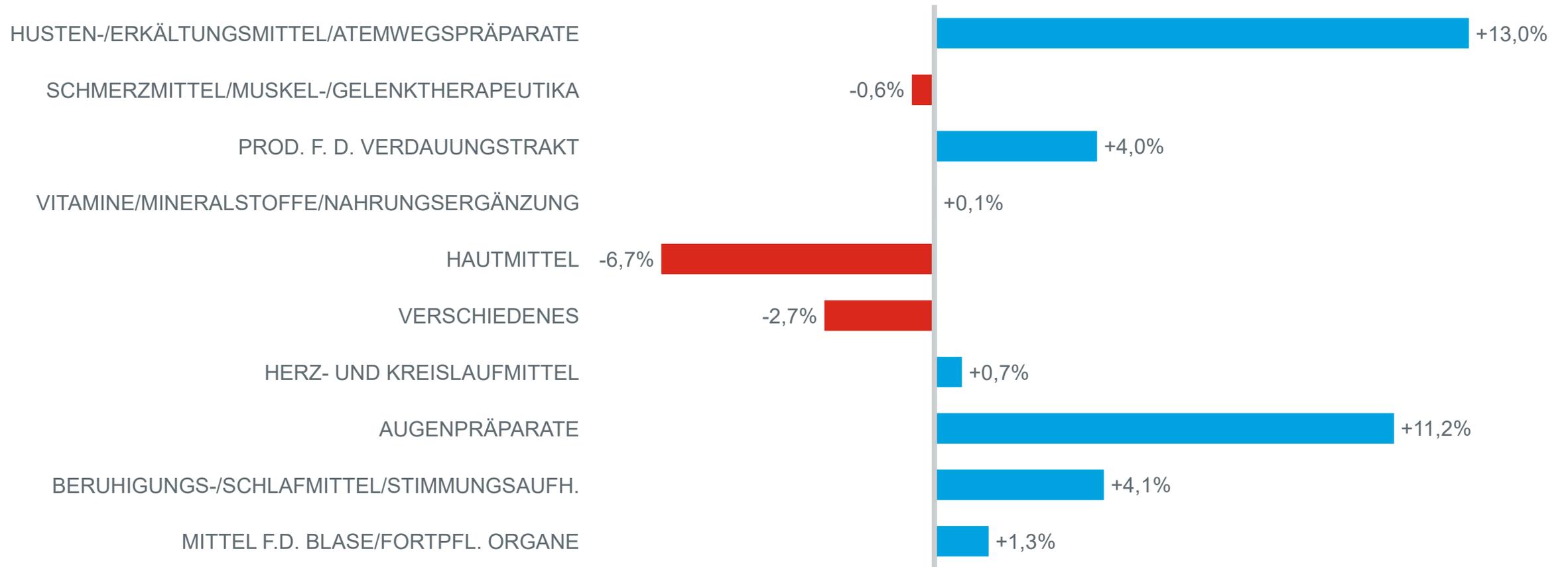


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittelgruppen im Versandhandel des Dreivierteljahres 2023: Starker Zuwachs bei Husten- und Erkältungsmitteln

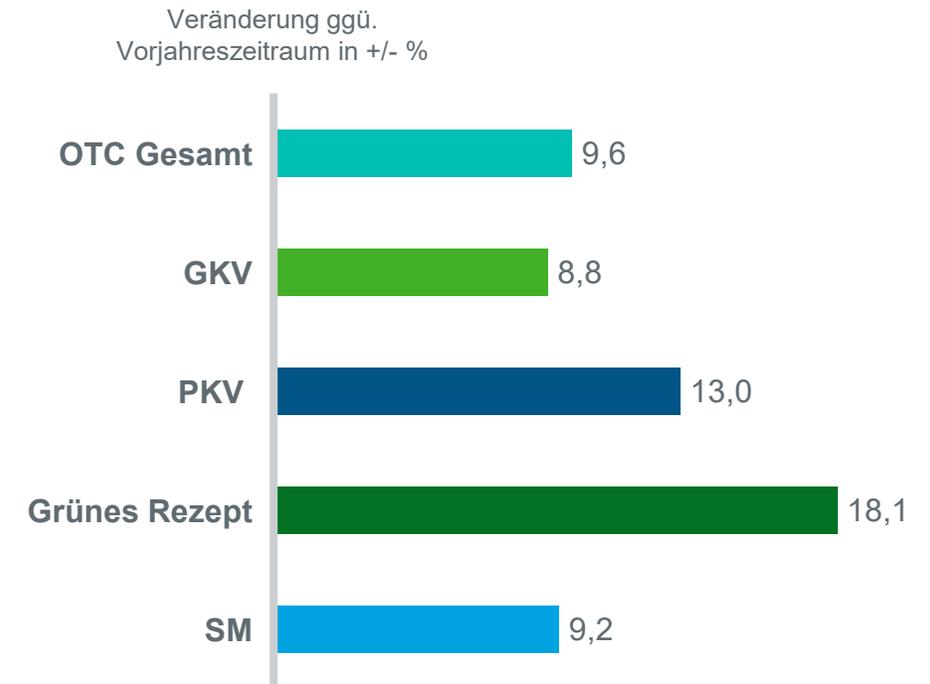
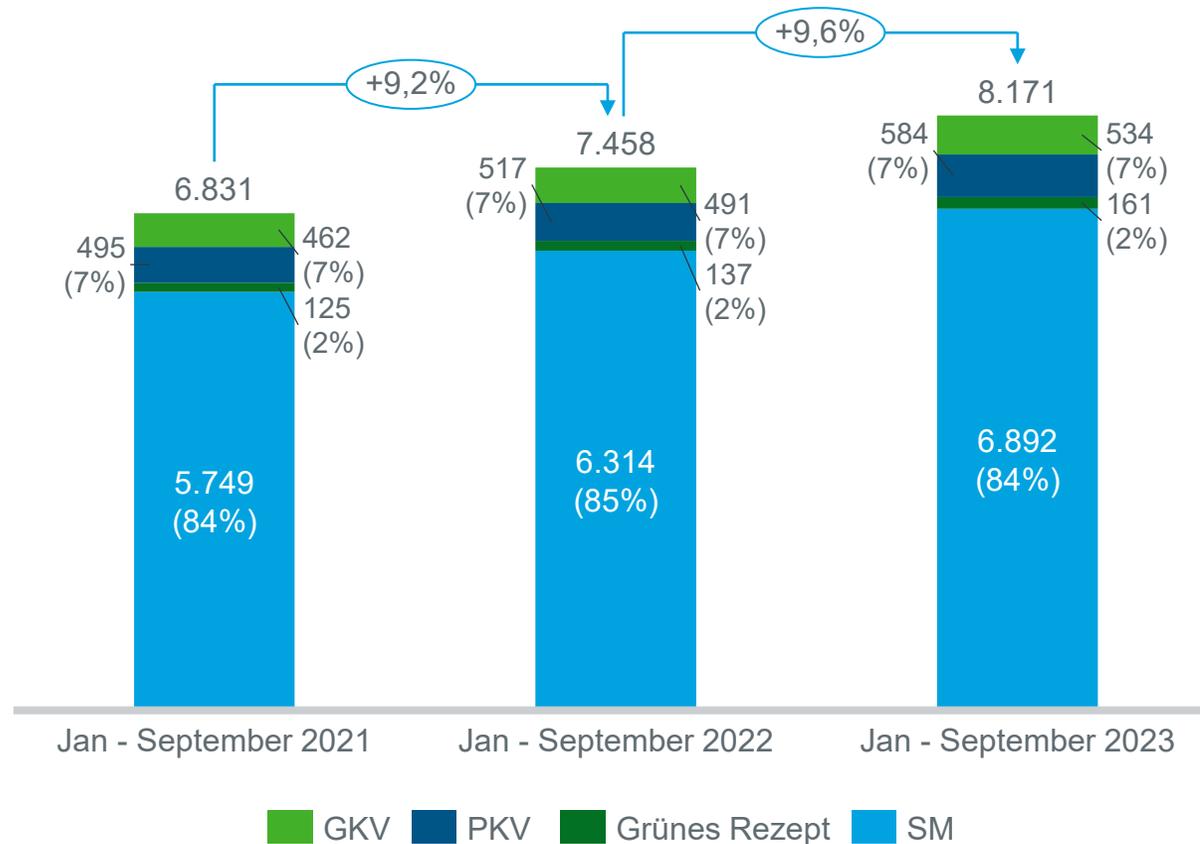
Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD-Gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis September 2023



Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke

Dreivierteljahr 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD-Gesamt



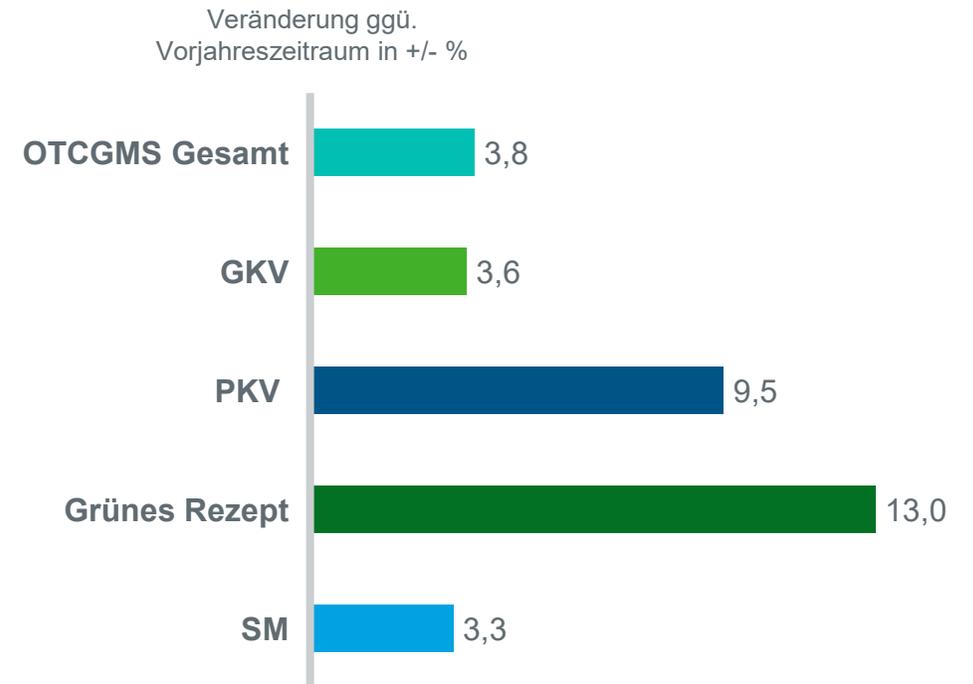
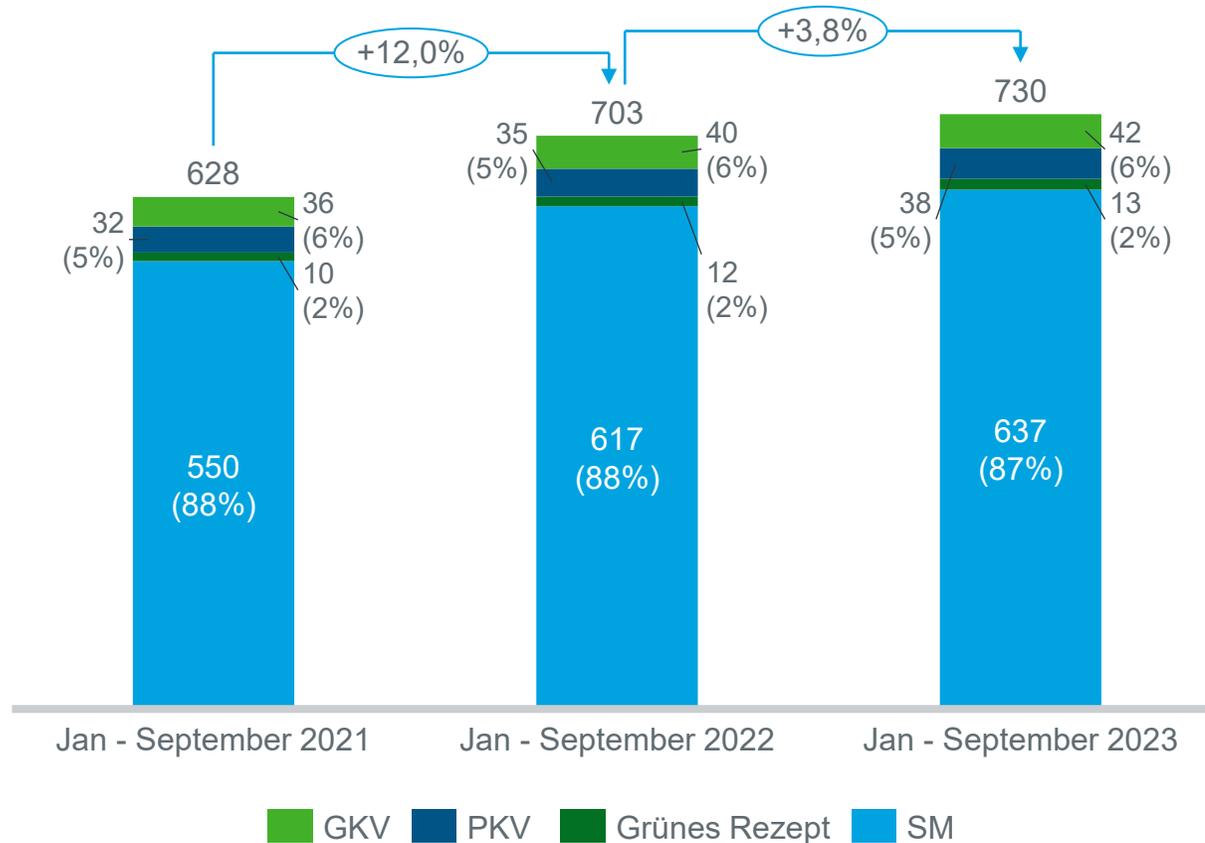
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Dreivierteljahr 2023: Grüne Rezepte mit dem stärksten Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt



Legende:

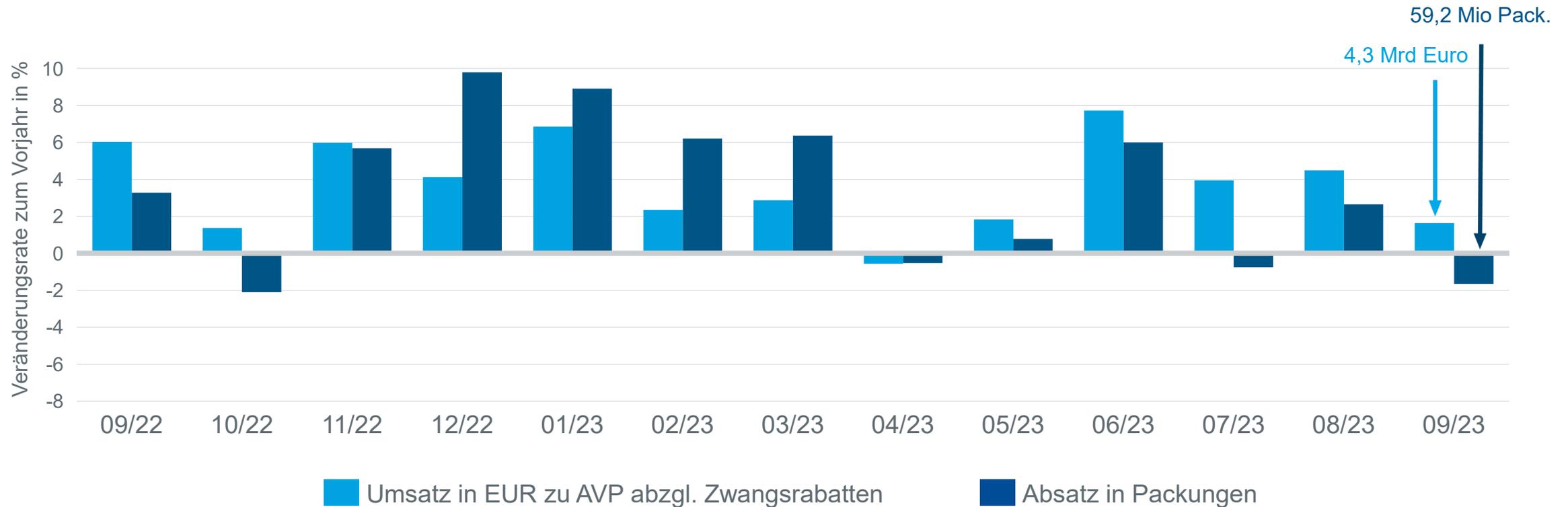
PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt

GKV-Arzneimittelausgaben im Dreivierteljahr 2023: Umsatz- und Absatzzuwachs im unteren einstelligen Bereich

Marktentwicklung von 09/2022 bis 09/2023

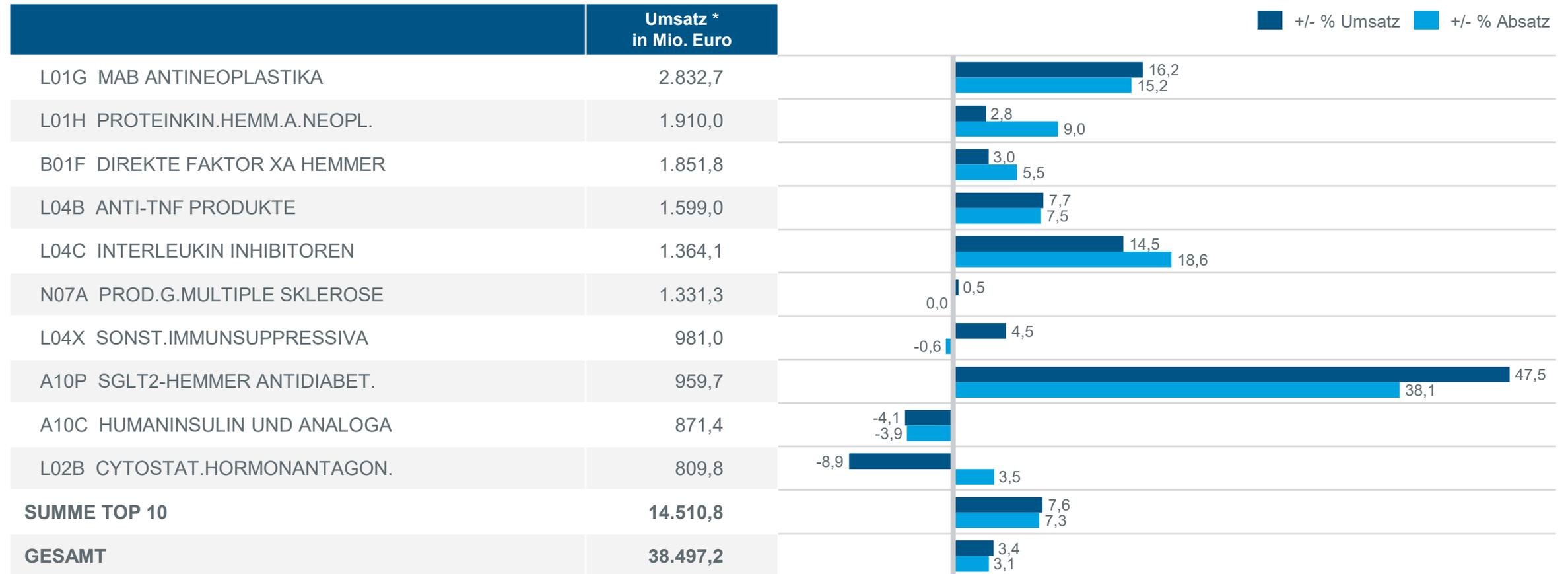


Kumuliert Januar 2023 - September 2023: Umsatz 38,5 Mrd. Euro (+3,4 %)
Absatz 546,69 Mio. Packgn. (+3,1 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Basis: Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Dreivierteljahres 2023: Mehrheitlich Zuwachs nach Wert und Menge

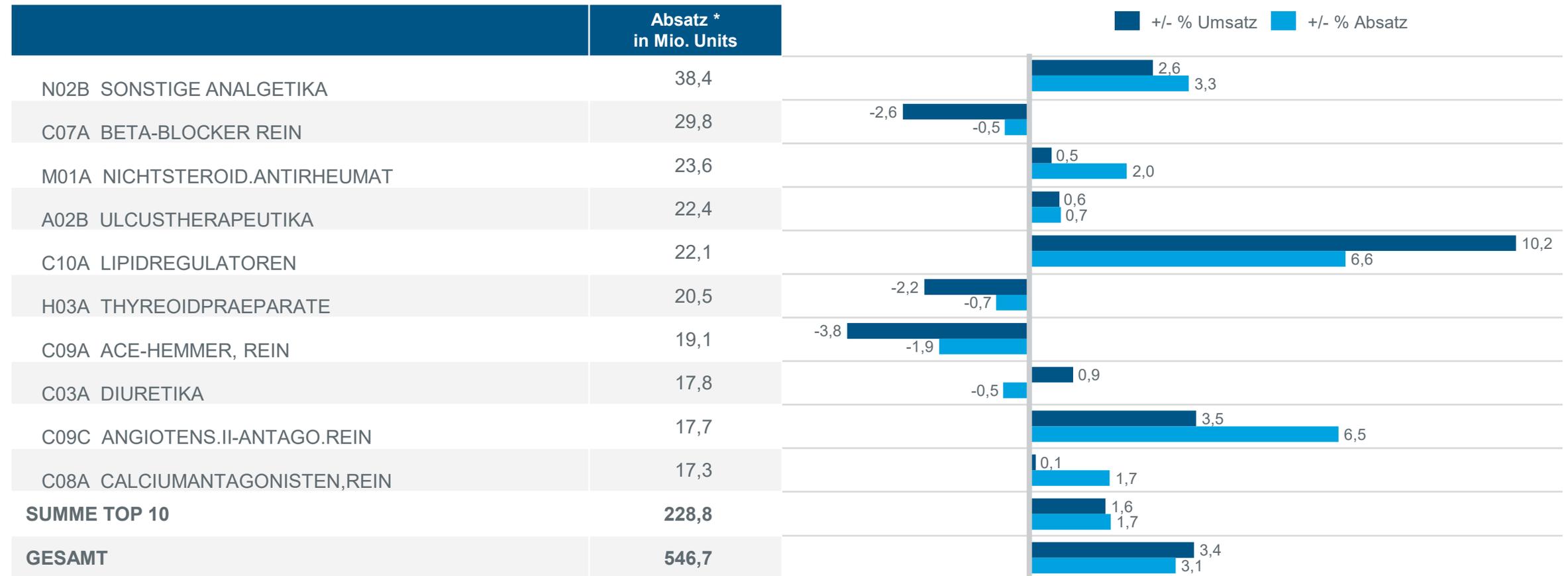
GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis September 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Dreivierteljahres 2023: Mehrheitlich Umsatz- und Absatzzuwächse

GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis September 2023



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**

Hersteller-Zwangsabschläge und Rabatte des Dreivierteljahres 2023 im GKV-, PKV- und Krankenhaus-Markt: Deutlich höher als im Vorjahr

Zwangsabschläge und Rabatte in Jan – September 2022 und 2023

Zwangsabschläge in allen Marktsegmenten (8,6 Mrd. Euro)



Quelle: *IQVIA PharmaScope® Polo, *7%/6% Abschlag bzw. 12%/6% ab 01.01.2023 (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preismoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V (AMNOG-Rabatte)

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2023

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2022 und 2023



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1	0	0	-1	-1	+1	0	0	-1	+1	0	-2
2022	20/21*	20	23	19	21	20/21*	21	23	22	19/20*	21/22*	21
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2023.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähl-einheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschläge, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG Veröffentlichungen) berechnet. Der Apotheken-

verkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen. Mit modernen Analysemethoden, transformativen Technologien, Big Data und ausgewiesener Branchenexpertise stellt IQVIA intelligente Verbindungen her unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte des Gesundheitswesens. IQVIA Connected Intelligence™ ermöglicht einzigartige Erkenntnisse in hoher Umsetzungsgeschwindigkeit. Auf dieser Grundlage unterstützt das Unternehmen seine Kunden darin, die klinische Forschung zu beschleunigen sowie die Vermarktung innovativer medizinischer Behandlungen voranzutreiben, im Sinne besserer Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung. Mit etwa 87.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0

Fax: 0 69 6604-5000

E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

 [@IQVIA_Germany](https://twitter.com/IQVIA_Germany)

 XING

 LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.